

Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE

Beschäftigungssituation bei den Bremer Bädern

Bei den Bremer Bädern haben in diesem Jahr bereits 24 Beschäftigte das Unternehmen auf eigenen Wunsch durch Kündigung oder durch einen Auflösungsvertrag verlassen (davon 13 aus der Verwaltung). Bereits in den vergangenen Jahren hat es ähnlich starke Kündigungswellen gegeben. Als Gründe für die Kündigungen wird meist das schlechte Betriebsklima und Personalführung bei den Bremer Bädern angegeben. Die Kündigungen geben Anlass zur Sorge, da die hohe Fluktuation und die ständigen Vakanzen zu Problemen in den Betriebsabläufen und schlussendlich zur Gefährdung des Bäderbetriebs führen könnten.

Wir fragen den Senat:

1. Wie stellt sich das aktuelle Organigramm der Bremer Bäder dar?
2. Wie viele Beschäftigte haben die Bremer Bäder (aufgeschlüsselt nach Vollzeit- und Teilzeitkräften, Funktion und den einzelnen Abteilungen der Verwaltung)?
3. Wie viele Planstellen sind derzeit vakant (aufgeschlüsselt nach Vollzeit- und Teilzeitkräften, Funktion und den einzelnen Abteilungen der Verwaltung)?
4. Wie viele Beschäftigte haben in den vergangenen fünf Jahren (1. Januar 2018 bis 31. September 2022) ihrerseits gekündigt oder ihren Vertrag auflösen lassen (aufgeschlüsselt nach Jahr, Funktion und den einzelnen Abteilungen der Verwaltung)?
5. In welchen Abteilungen der Verwaltung gab es in den letzten fünf Jahren (1. Januar 2018 bis 31. September 2022) besonders viele Fluktuationen und auftretende Vakanzen? Kamen diese durch Eigenkündigungen/Auflösungsverträge der Beschäftigten oder anderen Gründen zustande?
6. Sind von den Eigenkündigungen/Auflösungsverträgen der letzten fünf Jahre (1. Januar 2018 bis 31. September 2022) besonders Schlüsselpositionen in der Verwaltung betroffen (bitte angeben, welche)?
7. Wie viele Wechsel in der Personalleitung gab es in den letzten fünf Jahren (1. Januar 2018 bis 31. September 2022)? Wodurch kamen diese zustande?
8. Wie lange dauern die Vakanzen durchschnittlich? Gibt es Stellen, bei denen die Vakanzen überdurchschnittlich lange dauern?
9. Wie lange ist die durchschnittliche Beschäftigungsdauer bei den Verwaltungsangestellten bei den Bremer Bädern in den letzten fünf Jahren gewesen (1. Januar 2018 bis 31. September 2022)?
10. Welche Auswirkungen haben die Austritte und Vakanzen auf den Betrieb der Bäder?

11. Ist dem Senat bekannt, dass es aufgrund von Personalmangel in der Buchhaltung in der Vergangenheit zu nicht bezahlten Rechnungen gekommen ist?
12. Welche Gründe liegen dem Senat für die zahlreichen Eigenkündigungen/Auflösungsverträge vor?
13. Hat der Senat Kenntnis über die Anzahl der Eigenkündigungen/Austritte während der Probezeit?
14. Wie viele Kündigungsschutzklagen wurden in den letzten fünf Jahren (1. Januar 2018 bis 31. September 2022) gegen die Bremer Bäder geführt und wie viele dieser Klagen wurden für den Klagenden erfolgreich beschieden?
15. Inwiefern weicht die Entlohnung bei den Verwaltungsstellen bei den Bremer Bädern von vergleichbaren Stellen in anderen Kommunen ab?
16. Inwiefern weicht die Arbeitszeit bei den Verwaltungsstellen bei den Bremer Bädern von vergleichbaren Stellen in anderen Kommunen ab?
17. Sind dem Senat die Bewertungen des Arbeitgeberbewertungsportals „Kununu“ <https://www.kununu.com/de/bremer-baeder/kommentare> bekannt und wie schätzt der Senat diese ein?
18. Wie bewertet der Senat die in Artikeln des Weser-Kuriers (16. März 2020 und 10. September 2022) formulierte Kritik der Beschäftigten an der Geschäftsführung der Bremer Bäder?
19. Zu wann sind die Ergebnisse der angekündigten unabhängigen Erhebung zur Zufriedenheit am Arbeitsplatz unter den Beschäftigten der Bremer Bäder zu erwarten?
20. Wird in Erwägung gezogen auch ehemaligen Beschäftigten die Teilnahme an der Erhebung zu ermöglichen beziehungsweise ihre Erfahrungen anderweitig der senatorischen Behörde zur Kenntnis zu geben?
21. Inwiefern wird die Anonymität der befragten Beschäftigten geschützt und sichergestellt, dass sich die Teilnahme an der Erhebung nicht negativ auf das Beschäftigtenverhältnis auswirkt?
22. Wie wird diese Erhebung aufgebaut sein und welche Erkenntnisse erwartet der Senat durch die Erhebung?
23. Welche Schritte plant der Senat unabhängig von der Erhebung, um die Personalsituation bei den Bremer Bädern zu normalisieren und das Betriebsklima nachhaltig zu verbessern?

Cindi Tuncel, Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE